

Eigentum sichern, fördern und vererben

Deutschland hat mit 47,3 Prozent eine der niedrigsten Eigentumsquoten in Europa. Für viele Familien bleibt das Eigenheim ein Traum, weil hohe Baukosten, generelle Erwerbsnebenkosten und gestiegene Zinsen den Zugang erschweren. Wer es dennoch schafft, Eigentum zu erwerben, steht vor neuen Belastungen: Sanierung und Pflege sind aufwendig und teurer geworden, die Finanzierungskosten bei Anschlussfinanzierungen sind erheblich gestiegen, im Pflegefall droht die Verwertung der Immobilie, und beim Generationswechsel sind Immobilienwerte oft mit erheblichen Erbschaftssteuern verbunden. Auch das Erbbaurecht zeigt deutliche Schieflagen: Überzogene Konditionen auch bei der Verlängerung des Vertrags, machen Eigentum unsicher. Für Familien ist Wohneigentum weit mehr als ein juristisches Konstrukt, es ist eine aktive Gestaltung der eigenen Zukunft. Politik muss dieses Anliegen schützen und nicht zusätzlich belasten.

Der Verband Wohneigentum fordert deshalb:

- Erwerb erleichtern: Grunderwerbsteuer senken und den Erwerb und Bau von Eigenheimen oder Wohnungseigentum gezielt ohne hohe Anforderungen fördern.
- Eigenheim im Pflegefall schützen: keine Zwangsverwertung von Lebensleistung. - Steuerfreiheit für das Familienheim im engen Kreis erhalten, Freibeträge regelmäßig anpassen.
- Erbbaurecht fair ausgestalten – mit sozial orientierten Regeln zu Verlängerung und Zinserhöhungen

Werdet Mitglied: <https://www.wohneigentum.de>

Stärkt unsere Siedlergemeinschaften!